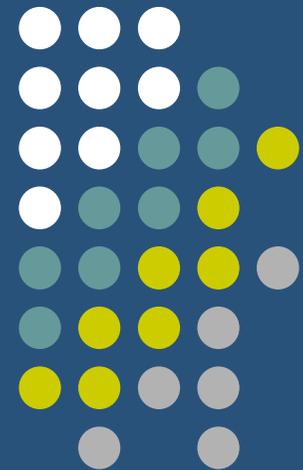


Fragen des Alters und des Alterns



Vortrag bei
Kiwanis Club Wil
von Heinz Ernst
5. November 2013



Der St. Galler Soziologe Peter Gross schreibt:



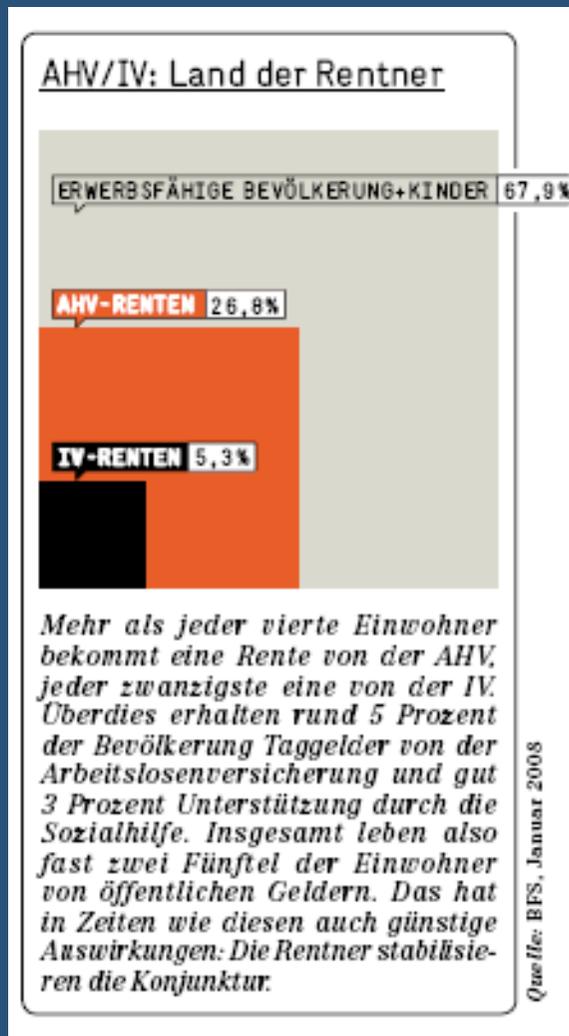
„Dass die Menschen in unserem Kulturkreis in den letzten zweihundert Jahren mehr Lebenserwartung gewonnen haben als in den zehntausend Jahren vorher, ist keine beklagenswerte Entwicklung, sondern eine bewundernswerte Leistung.“

Wie viele ältere Menschen?



Wieviele Prozent der Schweizer
Wohnbevölkerung sind heute
über 65 Jahre alt?

Die Denkfabrik Avenir Suisse schreibt:



26,8 % haben eine AHV-Rente!

Was heisst das?



Tatsache ist:

- Witwen und Waisen erhalten auch AHV-Renten.
- Im Ausland Wohnhafte erhalten auch AHV-Renten, zählen aber nicht zur Schweizer Bevölkerung.
- AHV-Renten können auch vorzeitig ausbezahlt werden an unter 65-Jährige.
- Der Anteil der über 65-Jährigen an der Schweizer Bevölkerung betrug Ende 2012 nicht 26,8 % sondern nur **17,4 %** (Quelle BfS).

Denkfabrik Avenir Suisse gibt Denkfehler zu!



Sehr geehrter Herr Ernst

26.12.2008

... .. Ihre Angabe ist richtig, dass gut 16 Prozent der einheimischen Bevölkerung AHV-Renten beziehen.

Wir danken Ihnen, dass Sie uns auf diesen Fehler aufmerksam gemacht haben, und entschuldigen uns dafür.

Mit freundlichen Grüssen

Markus Schär

Dr.phil., Executive MBA HSG

„Schlichtweg zu viele Senioren“



Die Sonntags-Zeitung vom 16. Dezember 2012 schreibt nebst obigem Titel unter anderem Folgendes:

- *Die Senioren **legen markant zu.***
- *Die Schweiz in der **Seniorenfalle.***
- *Die Zahl der Pflegebedürftigen **explodiert.***
- *Im Jahr 2050 fast **40 % über 60 Jahre alt.***
- *In Indien eine **deutlich bessere Durchmischung der Generationen.***



Tatsache ist
(auf Grund aktueller Zahlen):

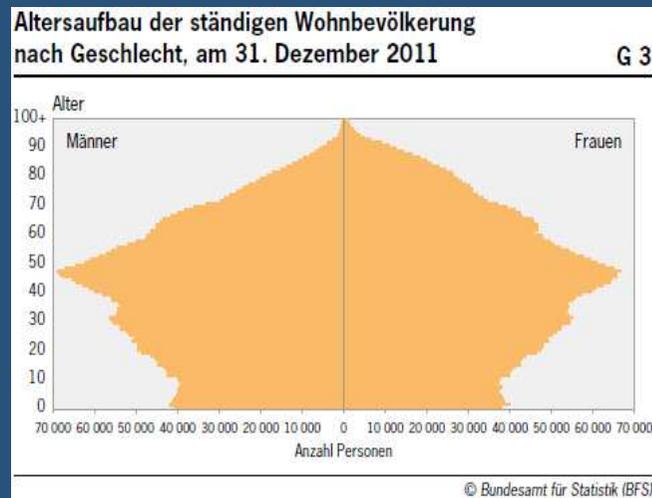
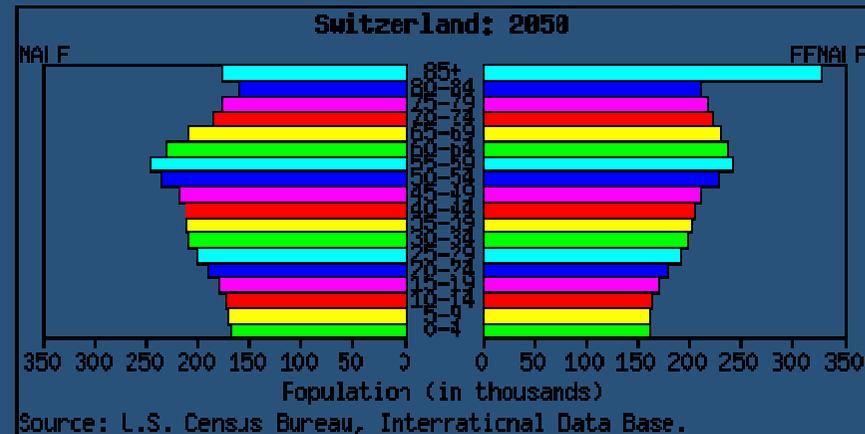
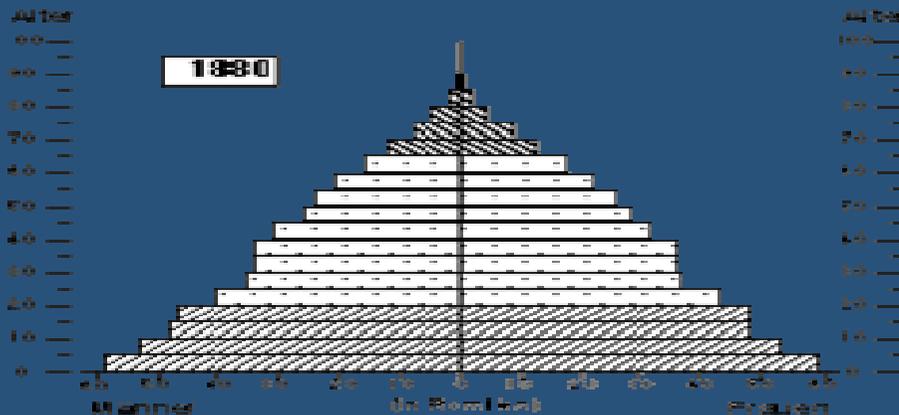
Das Anwachsen
der über 65-jährigen Bevölkerung
von **17 %** (2011) auf **26 %** (2030)
ergibt eine jährliche Zunahme
dieser Grösse um
2,2 %!



Vergleiche

- Der Babyboom nach dem Zweiten Weltkrieg war viel massiver (Bau von Schulhäusern und Rekrutierung von Lehrern)!
- Der Anstieg des Frankenkurses erfolgte 2009/2010 viel schneller!
- Um die Probleme im Zusammenhang mit der demografischen Alterung bis 2030 zu lösen, bleibt mehr Zeit als für den Bau des Gotthard-Basistunnels!
- **Die Schweiz hat schon ganz andere „Krisen“ erfolgreich gemeistert!**

Die Alterung der Schweiz



- Unsere Bevölkerungspyramide steht Kopf!

Bedeutung der Pyramidenform



- Was bedeutet eine „schöne“ Bevölkerungspyramide?
 - In jedem Lebensalter wird gleich oft gestorben.
 - „Normal“ ist zum Beispiel: Eltern verlieren ihre jungen Kinder; junge Kinder verlieren ihre Eltern.
- Was bedeutet eine „kopfstehende“ Pyramide?
 - Die meisten Menschen erreichen das Pensionsalter und werden noch älter.
- Wer entscheidet, ob in unserem Land zu viele oder zu wenig ältere Menschen leben?

Was ist der Altersquotient?



Definition

Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20- bis 64-jährigen Personen, d.h. Verhältnis der Anzahl älterer Menschen in einem Alter, in dem man im Allgemeinen wirtschaftlich nicht mehr aktiv ist, zur Anzahl der Personen im erwerbsfähigen Alter.

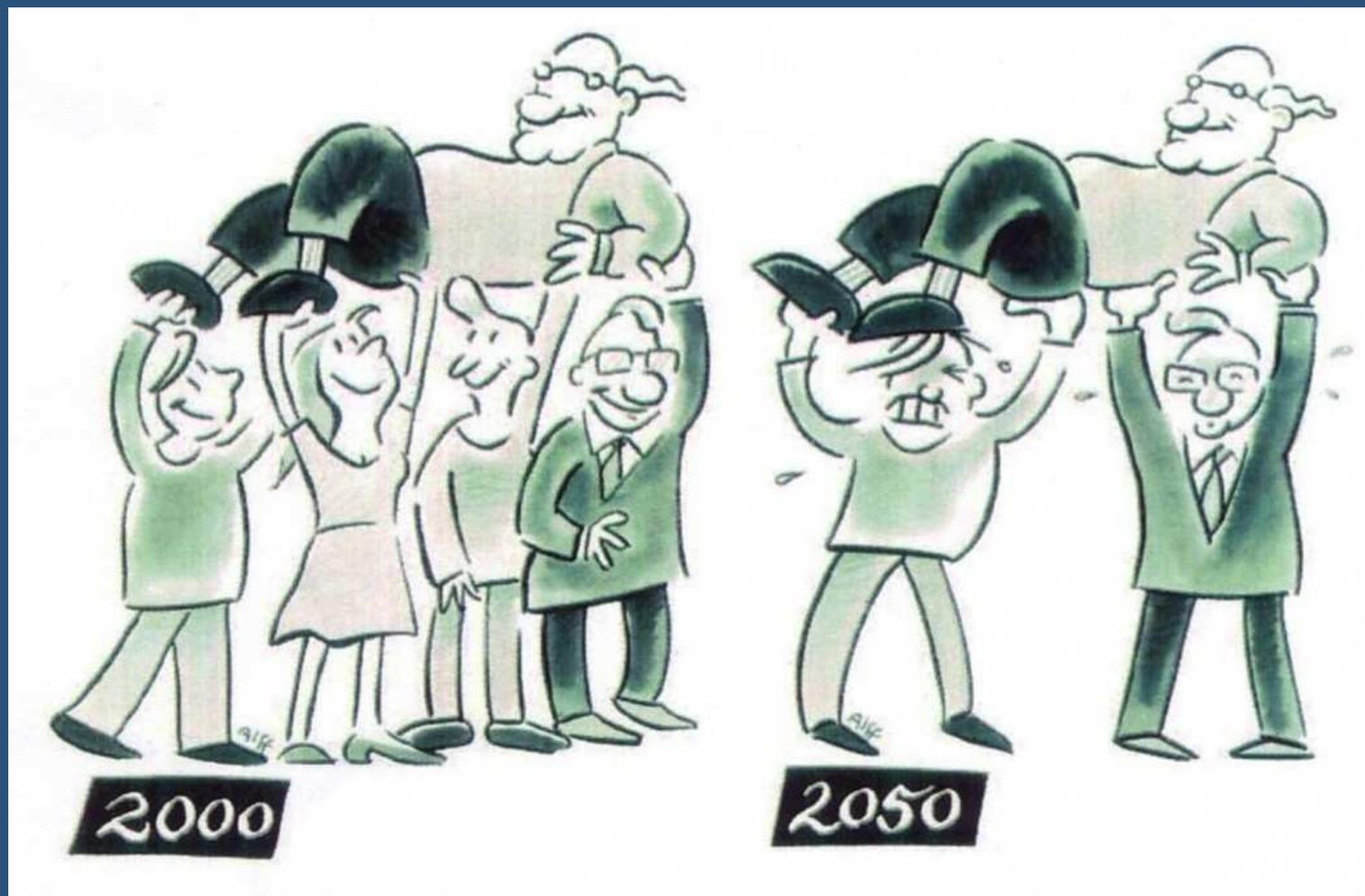
Verhältnis Rentner : Erwerbstätige



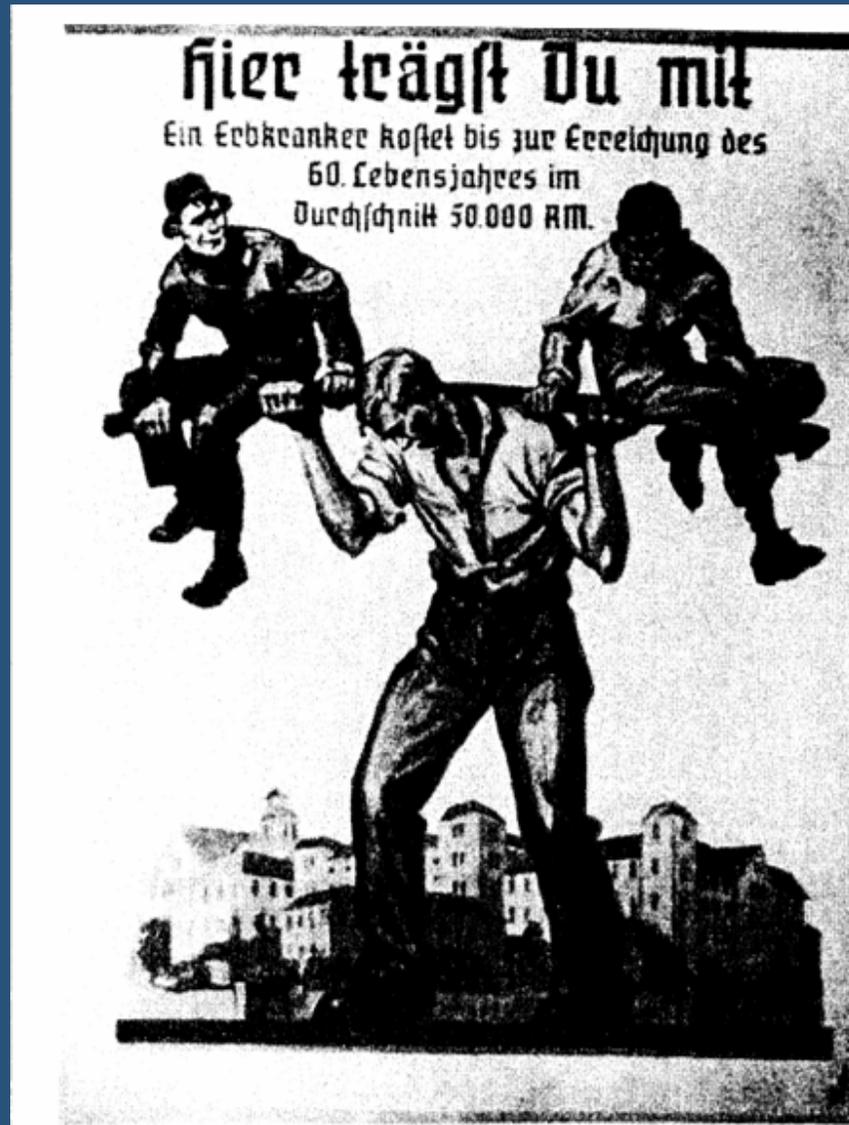
	Jahr	Rentner	Erwerbstätige	
15 %	1948			6,7
28 %	2011			3,6
44 %	2040			2,3

Quelle: BfS

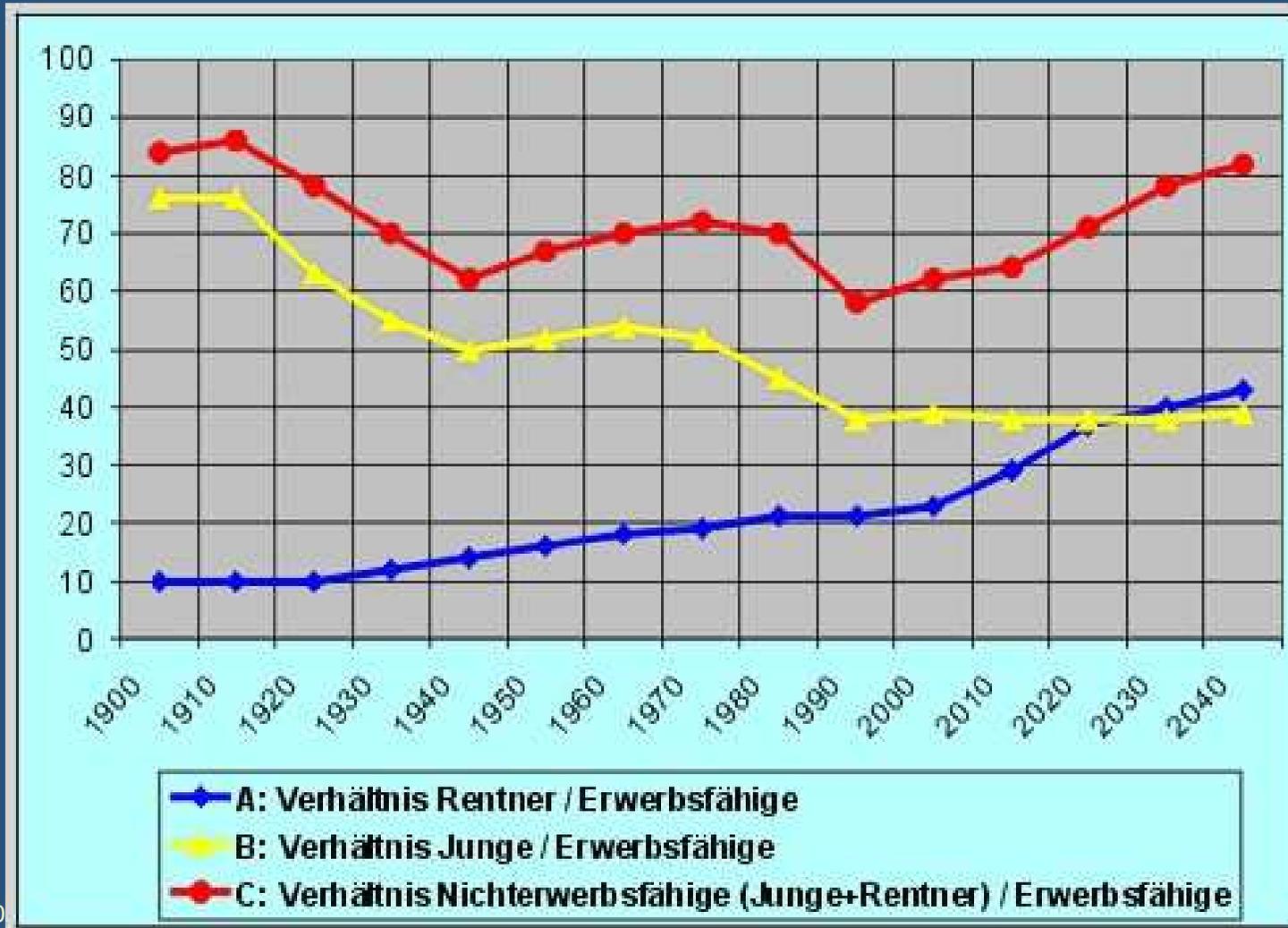
Von der Demografie zur Demagogie



Herkunft solcher Darstellungen?



Jugend-, Alters- und Gesamtquotient 1900 - 2050



05.11.20

Quelle: BfS

16

Zum Vergleich: Für unsere Jugend



05.11.2013

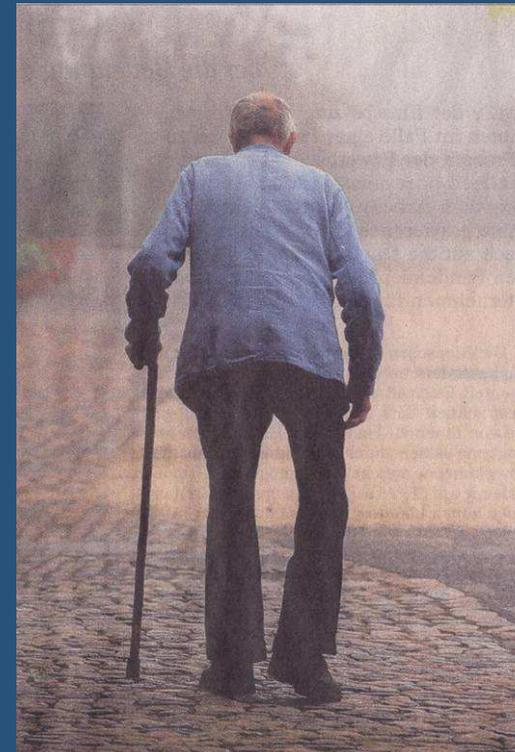
Kiwanis Club Wil

17

Altersbilder in den Zeitungen



- Gebrechlich
- Von hinten (anonym)
- Mit Stock oder Rollator
- Beim Nichtstun
- Bei einer sinnlosen Tätigkeit (Vögel füttern etc.)



Ansprechende Altersfotos!



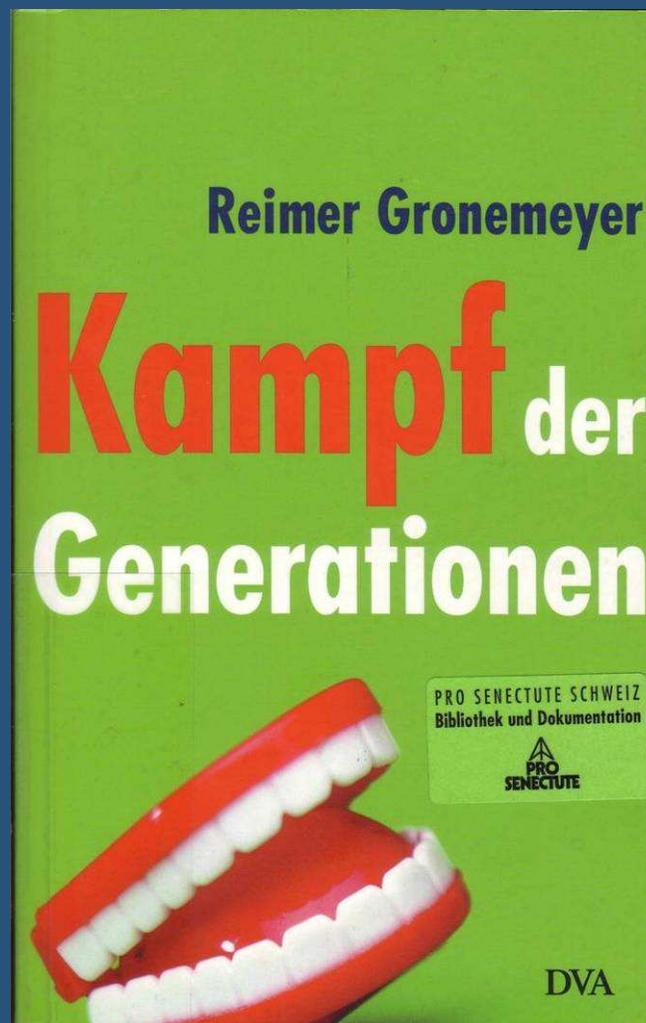
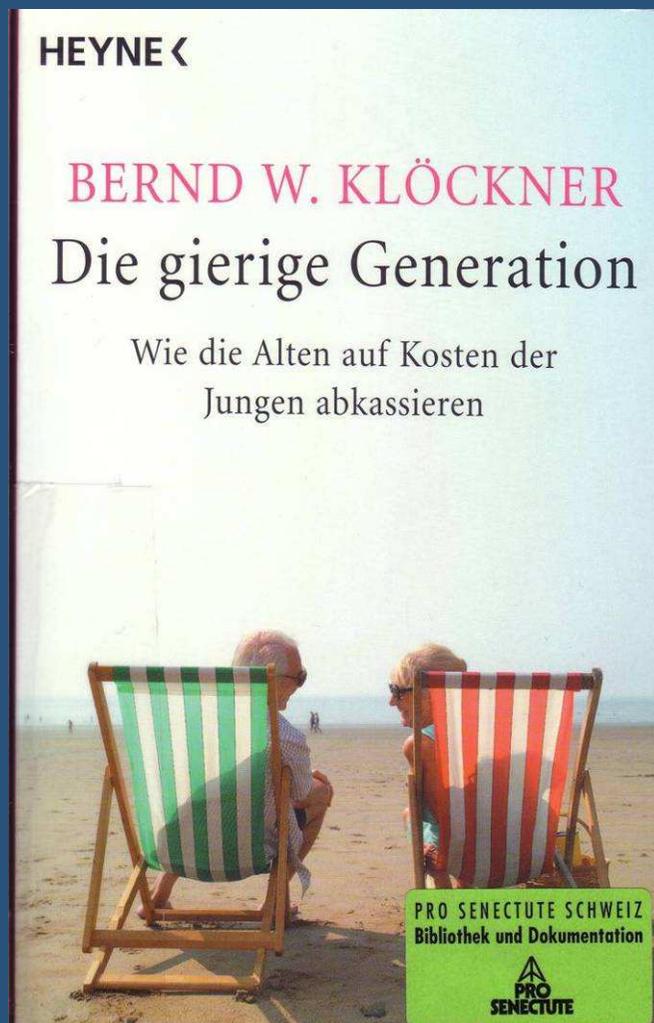
05.11.2013

Kiwanis Club Wil

19



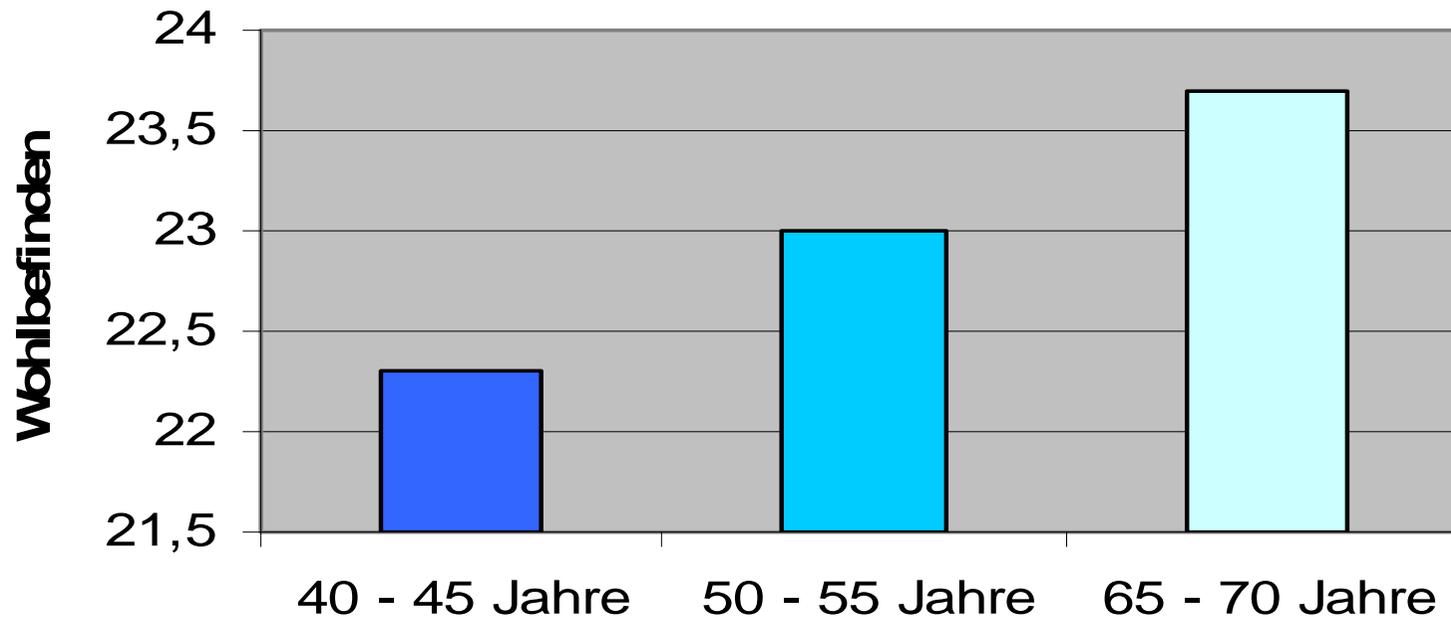
Horrorszenarien aus Deutschland



Je älter - desto zufriedener?



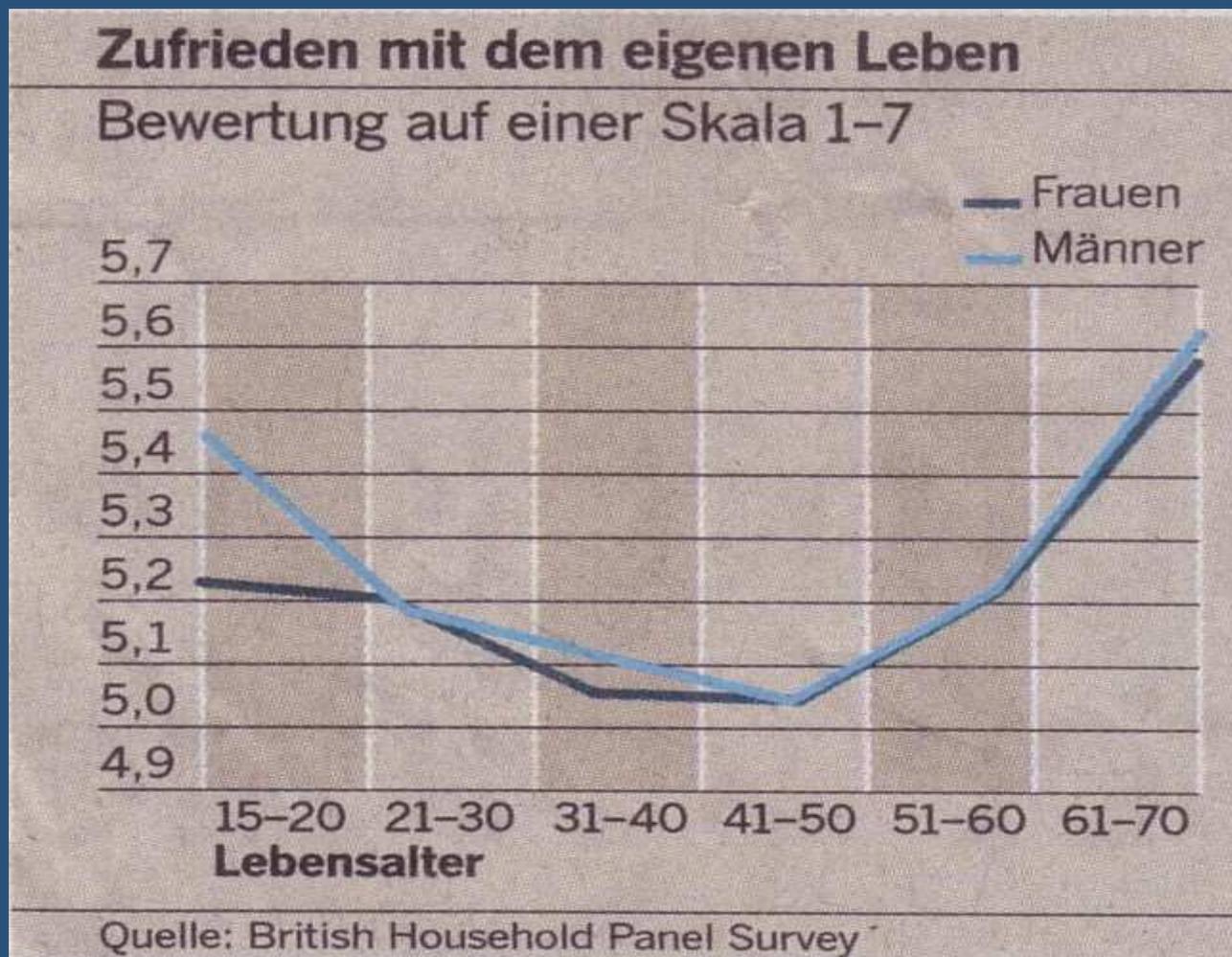
Psychisches Wohlbefinden im mittleren und höheren Alter



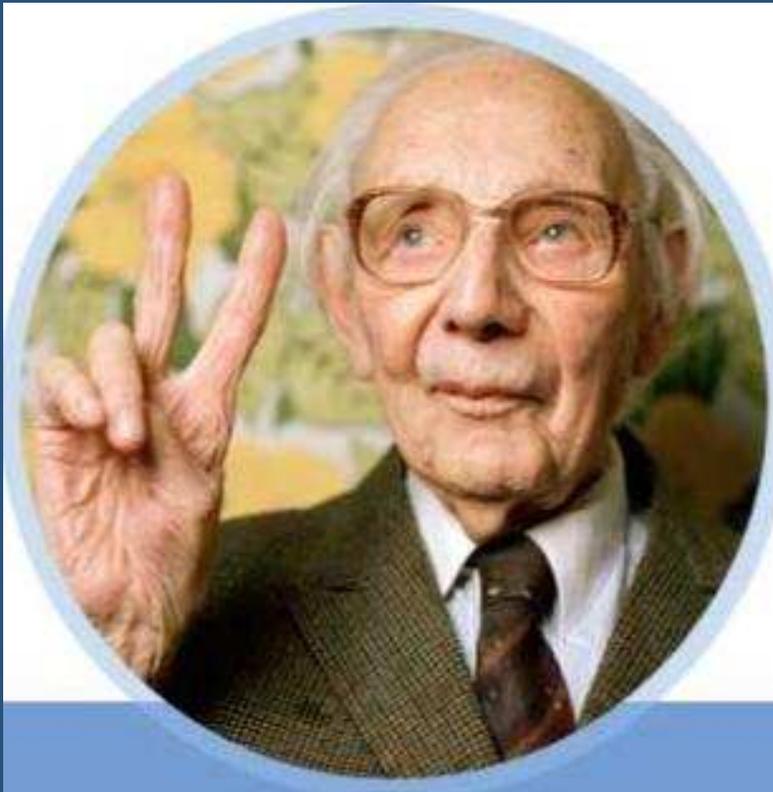
„Paradoxon der Zufriedenheit im Alter“ (Perrig, 2000)



NZZ am Sonntag, 18. März 2007



Alter und Sprache



- Senior (+)
- älterer Mensch (+)
- alter Mensch (?)
- Greis (-)
- Betagter (-)
- Betroffener (-)
- alter Knacker (-)
- Grufti, Komposti (-)
- „noch“ (-)

Das Wichtigste in Kürze



1. Das Altern ist keine Krankheit.
2. Das Alter ist keine Restzeit, sondern ein Lebensabschnitt, der sich gestalten lässt.
3. Das Alter hat viele Gesichter.

Das Alter hat viele Gesichter!



Welches
wählen
Sie?





Weiteres zum Thema Alter

Zusätzliche Altersthemen finden Sie unter
www.ernst-gerontologie.ch



Wir bedanken uns für
Ihre Aufmerksamkeit!